

STELLUNGNAHME zu Antrag

7-8

SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	43	1121-110
KULT-Gemeinderatsfraktion	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
Die Linke	Sachaufwendungen	

Jobticket		

Die Stadtverwaltung liegt mit ihrer Regelung (16 Euro Zuschuss pro Monat) im interkommunalen Vergleich im unteren Drittel. So werden von anderen Kommunen teilweise bis zu 50 Prozent der Fahrtkosten des ÖPNV übernommen. Die Zuschusshöhe bewegt sich bei den einzelnen öffentlichen Arbeitgebern zwischen 15 Euro je Monat und 44 Euro je Monat.

Zur Umsetzung der Anträge müsste die HSPKa-Maßnahme M9_POA "Einfrieren des Zuschusses zu den KVV-Firmenjahreskarten (Jobticket) auf der Basis von 16 Euro je Monat" aufgehoben werden.

Die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe „Attraktiver Arbeitgeber“ beschäftigt sich mit verschiedenen konzeptionellen Ansätzen, unter anderem auch mit der Bezuschussung des ÖPNV-Tickets. Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe werden dem Gemeinderat alsbald vorgestellt.

Daher empfiehlt die Verwaltung, den Antrag derzeit anzulehnen.

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90 Die Grünen und KULT, Hebelstr.13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Weiterentwicklung der Zuschusshöhe beim Jobticket

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 40ff.	▶ 1100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 1111121					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Personalaufwendungen	86150	86150			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Weiterentwicklung des Zuschusshöhe beim Jobticket**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Durch eine HSPKa-Maßnahme im Personalamt wurde die geplante Weiterentwicklung der Zuschusshöhe zu den KVV-Firmenjahreskarten „Jobticket“ eingefroren, obwohl ursprünglich eine Fortschreibung um zwei Stufen geplant war. Die Wettbewerbsfähigkeit und die Attraktivität der Stadt Karlsruhe als Arbeitgeber werden durch diese Maßnahme äußerst negativ beeinflusst. Ebenso wirkt sich dies ungünstig auf die Motivation der Bediensteten aus. Die Stadt kann es sich nicht leisten, gute Fachkräfte an andere öffentliche Arbeitgeber zu verlieren oder gar nicht erst zu bekommen. Deshalb plädieren die antragstellenden Fraktionen für die Rücknahme des Sparbeschlusses.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi und SPD-Fraktion

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Gemeinderatsfraktion

Erik Wohlfeil und KULT-Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

25.09.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Rücknahme des Einfrierens des Zuschusses zu den KVV-Firmenjahreskarten für städtische Beschäftigte und Weiterführung des geplanten Ausbaus der Karte

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 43	▶ 1100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 1112-110					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Rücknahme des Einfrierens des Zuschusses zu den KVV-Firmenjahreskarten für städtische Beschäftigte und Weiterführung des geplanten Ausbaus der Karte

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir beantragen die Rücknahme des Einfrierens des Zuschusses zum KVV-Jobticket für städtische Beschäftigte auf der Basis von 16 EURO je Monat (M9_POA) und zusätzlich die Weiterführung des vor den Sparbeschlüssen geplanten Ausbaus des Jobtickets.

Die Sparmaßnahme am Job-Ticket hat bei vielen Beschäftigten der Stadt berechtigten Unmut ausgelöst. Als wären sie Mitverursacher der Notwendigkeit für eine Haushaltskonsolidierung. Das ist kein Ansporn für Arbeitsleistung und Motivation sondern das Gegenteil. Deshalb sollte diese Maßnahme zurückgenommen werden.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn